

GESCHLECHTER HISTORISCHER | SALON

Eine Veranstaltung des
Arbeitsbereichs Kultur- und Geschlechter-
geschichte
Institut für Geschichte, Universität Graz

Vortrag von Dr.ⁱⁿ Katharina Scharf

„Feminismus und Ökologie auf die Tagesordnung
zu bringen – Das war meine Bestrebung“.

Frauen* im Natur- und
Umweltschutz
(19/20.Jh.)

KONTAKT UND ANMELDUNG:
genderhistory@uni-graz.at

WANN:
17.03.2022,
13 Uhr

WO:
Online (uniMeet)
<https://unimeet.uni-graz.at/b/win-h8m-zuv-kav>



Zeitschriftenemblem „Der illustrierte Tier- und Vogelfreund. Organ des Oesterreichischen Bundes der Vogelfreunde in Graz“ (1900).

Zum Vortrag

Ziel dieses Vortrages ist es, das aktuelle Forschungsprojekt der Historikerin Katharina Scharf zur Frauen- und Geschlechtergeschichte des Natur- und Umweltschutzes vorzustellen sowie einen kritischen Blick auf die (fehlende) Geschlechterperspektive in der Umweltgeschichte zu werfen.

Im Zentrum des Forschungsprojektes stehen die Biografien von Aktivistinnen* des Tier- und Naturschutzes seit dem späten 19. Jh. bis zu den Umweltbewegungen der 1970er und der Gegenwart. Denn bis dato blieben Frauen* als Akteur*innen in der (deutschsprachigen) Umweltgeschichte fast zur Gänze unbeachtet. Erst die systematische Verknüpfung der Umweltgeschichte mit Fragestellungen der Frauen- und Geschlechtergeschichte macht es möglich, Umweltbewegungen möglichst umfassend zu untersuchen.

Zur Vortragenden

Katharina Scharf ist Historikerin mit Forschungsschwerpunkten in der Umwelt-, Frauen- und Geschlechter-, sowie Tourismus-, Regionalgeschichte und der Geschichte des Nationalsozialismus. Kürzlich erschienene Publikationen sind etwa „Alpen zwischen Erschließung und Naturschutz“, „Kartoffelschaukochen, illegale Kämpferinnen und Krieg“ sowie „Europäische Regionalgeschichte“ (Co-Autor: Martin Knoll). Bei ihrem aktuellen Forschungsprojekt handelt es sich um eine kollektivbiografische Frauen- und Geschlechtergeschichte des Natur- und Umweltschutzes in einer Langzeitperspektive seit dem 19. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum.



Widerstand gegen das AKW Wyhl (1975)